

# 16. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 24. November 2022

„Nachhaltigkeit im  
Lebensmittelrecht“



Forschungsstelle für  
Europäisches und Deutsches Lebens-  
und Futtermittelrecht der Philipps-  
Universität Marburg



Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Symposium zum Lebensmittelrecht

### Termin

24. November 2022, 11:00 – 16:30 Uhr,  
ab 18:30 Uhr Abendveranstaltung im Alten Behring-Gutshof

### Ort des Symposiums

Deutscher Sprachatlas  
Pilgrimstein 16  
35037 Marburg/Lahn

### Gebühren

*Für die Teilnahme am Symposium:*

- € 350,- (zzgl. ges. MwSt.)
- € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
- € 200,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
- € 80,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
- € 60,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden

*Für die Teilnahme an Symposium und Workshop:*

- € 700,- (zzgl. ges. MwSt.)
  - € 550,- (zzgl. ges. MwSt.) für Fördervereinsmitglieder
  - € 300,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Behördenvertreter aus Hessen
  - € 150,- (zzgl. ges. MwSt.) für Studenten, Referendare, Doktoranden
- Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu zahlen.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten.

### Stornierungsbedingungen

Sofern kein Ersatzteilnehmer benannt wird, berechnen wir folgende Gebühren (jeweils zzgl. ges. MwSt.):  
Stornierung bis zum 11. November 2022: € 50,-  
Stornierung bis zum 18. November 2022: Halbe Teilnahmegebühr  
Stornierung nach dem 09. November 2022: Volle Teilnahmegebühr  
Im Falle einer Stornierung durch den Veranstalter werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

### Zimmerreservierungen

Hotelreservierungen müssen von den Teilnehmern selbständig vorgenommen werden. Informationen zu Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de).

Weitere Informationen rund um die Forschungsstelle und den 14. Marburger **Workshop** finden Sie unter: [www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de](http://www.forschungsstelle-lebensmittelrecht.de)

### Organisation

Verein zur Förderung der Forschungsstelle für Europäisches und Deutsches Lebens- und Futtermittelrecht an der Philipps-Universität zu Marburg e. V.

Vors. RA Christof Crone  
c/o Prof. Dr. Wolfgang Voit

Philipps-Universität Marburg, Fb. 01 · 35032 Marburg  
Tel.: 06421 28 21 712 · Fax: 06421 28 23 110  
e-mail: [lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### Anmeldung zum

## 16. Marburger Symposium zum Lebensmittelrecht

am 24. November 2022

### Antwort per Post an:

Prof. Dr. Wolfgang Voit  
Philipps-Universität Marburg, Fb. 01  
35032 Marburg

### per E-Mail:

[lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de](mailto:lebensmittelrecht@jura.uni-marburg.de)

### per Fax:

+49 (0)6421 28 23 110

### Absender:

Name, Vorname

Firma/Institution/Fachbereich

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Gebührenkategorie

Telefon, Telefax

E-Mail

An der **Abendveranstaltung** nehme ich  **teil**,  **nicht teil**.

**Ja**, ich nehme zum Paketpreis auch am 14. Marburger **Workshop** (23. Nov. und 24. Nov.) zum Lebensmittelrecht teil.

**Nein**, ich nehme **nicht** zusätzlich am 13. Marburger **Workshop** zum Lebensmittelrecht teil.

## „Nachhaltigkeit im Lebensmittelrecht“

11 Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jährlich weggeworfen, davon mit 59 % der weitaus größte Teil von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Zu Recht steht deshalb die Frage, wie man diesen Lebensmittelverlusten entgegenzutreten kann, auf der politischen Tagesordnung weit oben. Nach einer Vorstellung der Strategien in Deutschland und der Schweiz geht es um die Vermeidung von Lebensmittelverlusten aus Sicht der Lebensmittelunternehmer und der Lebensmittelüberwachung. Was ist nach dem neuen kaufrechtlichen Mangelbegriff bei dem Verkauf von Lebensmitteln in Bezug auf das MHD zu beachten? Wie ist die Abgabe von Lebensmitteln an Tafeln auszugestalten? Auch ethisch schwierige Fragen wirft das Thema auf, z. B. ob Lebensmittel vernichtet werden müssen, die in Deutschland als nicht verkehrsfähig beanstandet wurden, oder ob sie in andere Länder verkauft werden dürfen, in denen diese Lebensmittel wegen anderer Grenzwerte als sicher angesehen werden. Ein Ausblick auf die Herausforderungen, die durch die neuen Sorgfaltspflichten des Lieferkettengesetzes auf die Lebensmittelunternehmer zukommen, weil sie unmittelbar oder auch mittelbar betroffen sind, beendet die Veranstaltung, zu der wir Sie sehr herzlich nach Marburg einladen.

Dem Symposium ist ein Workshop zum Lebensmittelrecht vorgeschaltet, in dem kompakt alle wichtigen Änderungen und Entscheidungen des letzten Jahres durch erfahrene und sehr kompetente Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte vorgestellt werden. Sie haben hier die Möglichkeit, sich in kurzer Zeit wieder auf den neuesten Stand im Lebensmittelrecht zu bringen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

### Prof. Dr. Wolfgang Voit

Sprecher der Forschungsstelle für Lebensmittel- und Futtermittelrecht

### RA Christof Crone

Erster Vorsitzender des Fördervereins

*Die Veranstaltungen werden je nach aktueller Situation als Präsenz- oder interaktive digitale Veranstaltungen durchgeführt.*

## Donnerstag, 24. November 2022 (11:00 Uhr – 16:30 Uhr)

- 11:00 Uhr **Grußwort**  
Dr. Nikita Wimmershof, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
- 11:15 Uhr **Strategien zur Vermeidung von Lebensmittelverlusten**  
*Die nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung – Sachstand und Ausblick*  
Dr. Anke Niederhaus, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn
- 11:35 Uhr **Ansätze in der Schweiz: Leitfaden zur Reduktion von Lebensmittelverlusten bei der Abgabe von Lebensmitteln**  
Judith Deflorin, Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Bern
- 12:25 Uhr **Kaufrechtliche Probleme des MHD**  
*Auswirkungen des neuen Schuldrechts und die Folge der Erweiterung des Mängelbegriffs*  
Michael Griese, Robert Schüler Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Hamburg
- 13:25 Uhr **Lebensmittelabgabe an Tafel**  
*Bericht aus der Praxis – was das Lebensmittelrecht für die Tafeln in Deutschland bedeutet*  
Alina Scheufele, Leitung Sachspenden und Logistik, Tafel Deutschland e.V., Berlin und Dr. Kristine Görgen, Leitung Strategie und Grundsatzfragen, Tafel Deutschland e.V., Berlin
- 13:45 Uhr **Lebensmittelrechtliche Herausforderungen bei der Umverteilung von Lebensmitteln**  
Prof. Dr. Markus Grube, Grube · Pitzer · Konnertz-Häußler Rechtsanwälte, Gummersbach
- 14:05 Uhr **Rahmenbedingungen aus Sicht der Überwachung**  
Stephan Ludwig, Landratsamt Göppingen, Abteilung Lebensmittelüberwachung

- 15:10 Uhr **Kann auf die Vernichtung beanstandeter Lebensmittel verzichtet werden?**  
Prof. Dr. Ulrich Nöhle, Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Lebensmittelsicherheit und -hygiene
- 15:40 Uhr **Auswirkungen des Lieferkettensorgfaltsgesetzes auf die Lebensmittelunternehmer**  
*Sorgfaltspflichten der Unternehmer nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz*  
Dr. Stephan Schäfer, ZENK Rechtsanwälte, Berlin
- 16:00 Uhr **Umsetzung der Sorgfaltspflichten in unmittelbar und mittelbar betroffenen Unternehmen**  
Anselm Elles, AFC Risk&Crisis Consulting Group GmbH, Bonn

## Abendveranstaltung (ab 18:30 Uhr)

- ab 18.30 Uhr **Abendveranstaltung im Alten Behring-Gutshof Marburg**  
Feierliche Übergabe der Teilnahmebescheinigungen an die diesjährigen Absolvent\*innen der Lebensmittelrechtsakademie 2022 sowie Übergabe der Teilnahmestipendien
- Eröffnungsrede**
- Abendessen**  
Programmänderungen vorbehalten!

Für alle Teilnehmer, die sich für die Abendveranstaltung angemeldet haben, wird ein Bus gegenüber des Erwin-Piscator-Hauses (Stadthalle, Biegenstraße 15, 10 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort, 5 Minuten Fußweg vom Welcome Hotel) starten und Sie zum Alten Behring-Gutshof Marburg bringen. Der Rücktransfer zum Erwin-Piscator-Haus erfolgt ebenfalls mit dem Bus um 23:30 Uhr sowie um 0:15 Uhr.

Die Abendveranstaltung wird freundlich unterstützt von:

domeierlegal

hüttebräuer

juravendis  
Rechtsanwälte

ZENK